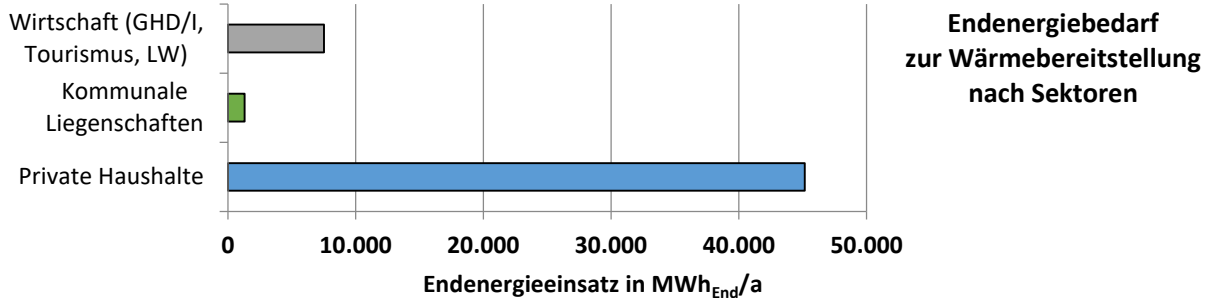


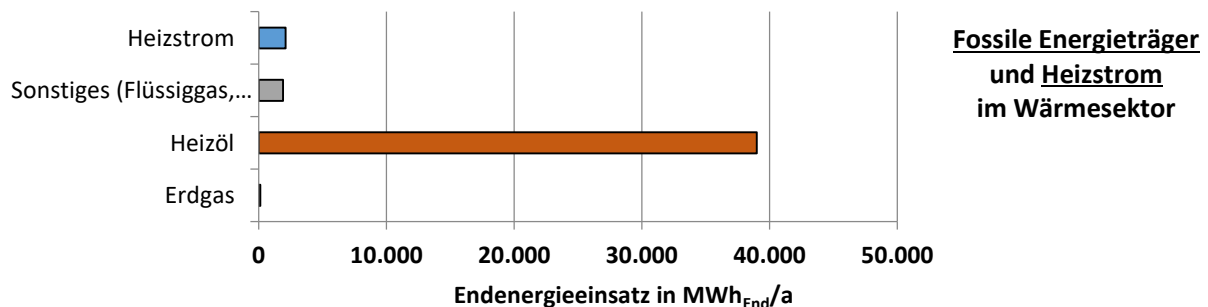
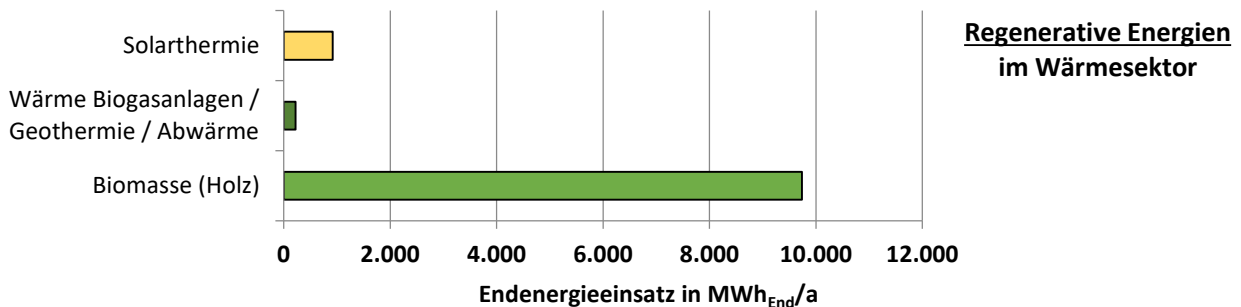
Bergen

Energie - Ist-Zustand 2019*

Endenergiebedarf nach Verbrauchergruppe (Wärmebereitstellung)	MWh/a	Anteil
Private Haushalte	45.164	83,7%
Kommunale Liegenschaften	1.310	2,4%
Wirtschaft (GHD/I, Tourismus, LW)	7.517	13,9%
Gesamt	53.992	



Endenergiebedarf zur Wärmebereitstellung nach Energieträger	MWh/a	Anteil
Erneuerbare Energien	10.880	20,2%
Biomasse (Holz)	9.741	18,0%
Wärme Biogasanlagen / Geothermie / Abwärme	220	0,4%
Solarthermie	919	1,7%
Fossile Energieträger	41.002	75,9%
Erdgas	119	0,2%
Heizöl	38.986	72,2%
Sonstiges (Flüssiggas, Kohle etc.)	1.898	3,5%
Heizstrom	2.109	3,9%
Gesamt	53.992	



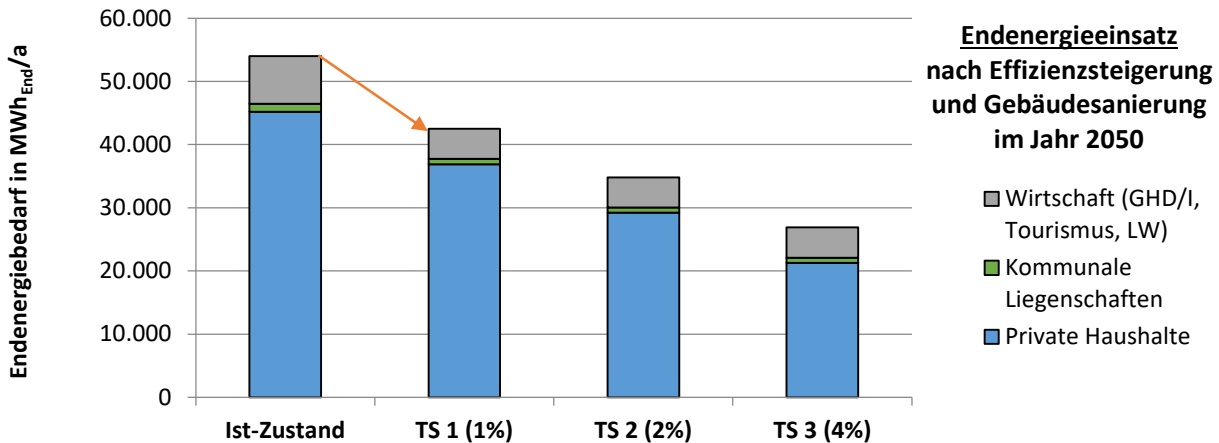
CO ₂ -Bilanz im Ist-Zustand (Wärmesektor)	t/a
CO ₂ -Emissionen gesamt	14.080
CO ₂ -Emissionen pro Einwohner	2,9

*Datenquellen: Energieversorgungsunternehmen (Gas; Strom; Wärmenetze), Bezirkskaminkehrer, Datenerhebung mittels Fragebogen (kommunale Liegenschaften; GHD/I; Biogasanlagen; Wärmenetze), Genesis-Datenbank, Statistik Kommunal - Bezugsjahr 2019

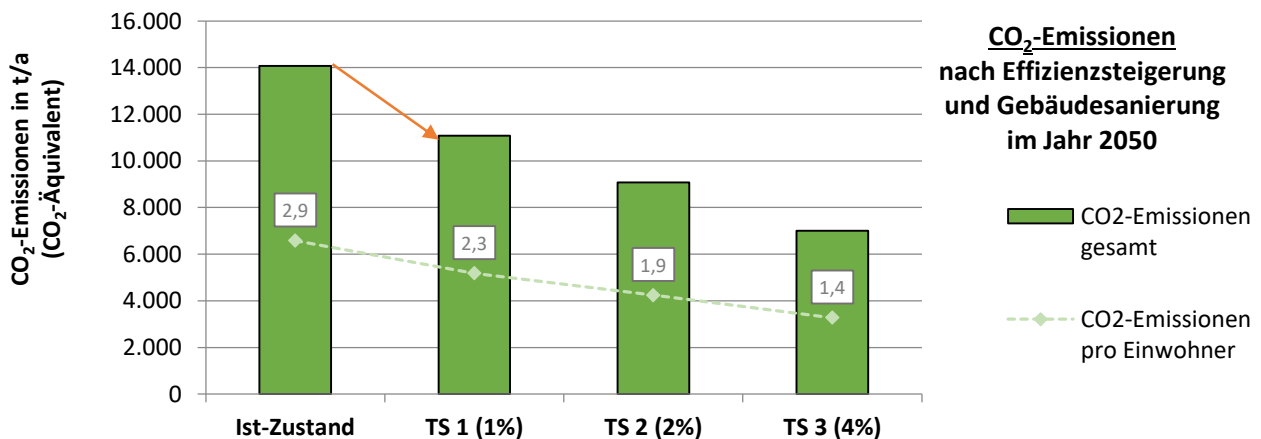
Bergen

Energie - Effizienz- und Energieeinsparzenarien im Jahr 2050*

Wärmebedarf nach Verbrauchergruppen und jeweiligem Szenario	Ist-Zustand MWh _{End} /a	TS 1 (1%) MWh _{End} /a	TS 2 (2%) MWh _{End} /a	TS 3 (4%) MWh _{End} /a
Private Haushalte	45.164	36.892	29.212	21.272
Kommunale Liegenschaften	1.310	833	833	833
Wirtschaft (GHD/I, Tourismus, LW)	7.517	4.777	4.777	4.777
Gesamt	53.992	42.502	34.822	26.882



CO ₂ -Bilanz* ¹ (Wärmesektor)	Ist-Zustand t/a	TS 1 (1%) t/a	TS 2 (2%) t/a	TS 3 (4%) t/a
CO ₂ -Emissionen gesamt	14.080	11.084	9.081	7.010
CO ₂ -Emissionen pro Einwohner	2,9	2,3	1,9	1,4



Hinweise

Wohngebäude:

In der Verbrauchergruppe "Private Haushalte" wird das Energieeinspar- und Effizienzsteigerungspotenzial anhand dreier sog. Sanierungsszenarien ausgewertet und dargestellt. Diese werden mit "TS 1" (1% Sanierungsrate p. a.), "TS 2" (2% Sanierungsrate p. a.) und "TS 3" (4% Sanierungsrate p. a.) bezeichnet und bilden somit die "aktuell vorliegende", die "angestrebte" sowie die "ideale" Sanierungsrate im Energienutzungsplan ab.

Nicht-Wohngebäude:

Das Energieeinsparpotenzial für die Verbrauchergruppen "Kommunale Liegenschaften" sowie "Wirtschaft (GHD/I, Tourismus, LW)" wird unter Berücksichtigung der EU-Effizienzrichtlinie mit 1,5% p. a. berücksichtigt. Vor allem im Bereich Wirtschaft ist die Schwankungsbreite bezüglich möglicher Energieeinsparungen äußerst sensibel, da hier wirtschaftliche Einflüsse mitunter deutlich stärkere Auswirkungen auf den Gesamtenergiebedarf aufweisen, als dies durch etwaige Einsparmaßnahmen der Fall ist.

*¹ CO₂-Bilanz ohne Berücksichtigung eines potenziellen, weiteren Ausbaus der Nutzung regenerativer Energien im Wärmesektor. Keine Potenzialbetrachtung im Bereich Erneuerbare Energien - Wärme enthalten.